

Sammelthread über Berichte zur Inklusion

Beitrag von „TwoEdgedWord“ vom 5. Dezember 2012 16:00

In diesem Thread sollen Links zu Zeitungsberichten über Inklusion gesammelt werden, ggf. mit einer kurzen Inhaltsangabe. In den Inklusionsthreads sind ja schon einige verlinkt, vielleicht können wir die mal hier mit reinkopieren.

Nicht in dieses Thread gehören Diskussionen über Inklusion.

6.12.12 Rheinische Post

<http://www.rp-online.de/region-duessel...elfer-1.3094882>

Beitrag von „rotherstein“ vom 5. Dezember 2012 16:52

<http://www.rp-online.de/panorama/warum...g-ist-1.3040563>

<http://www.welt.de/regionales/ham...uechterung.html>

Beitrag von „TwoEdgedWord“ vom 5. Dezember 2012 16:59

[rotherstein](#)

Kannst du tresselt wieder rausnehmen? So sehr ich ihn auch schätze, ich fürchte, wenn wir uns nicht auf (Zeitung/ Magazin/ etc.)**berichte** beschränken haben wir hier umgehend Links zu Studien, Untersuchungen, Hörensagen etc. und verlieren uns wieder in Diskussionen.

Beitrag von „dzeneriffa“ vom 5. Dezember 2012 17:32

Wenn es hier nur um eine Linksammlung zur Information über Inklusion und seine Folgen geht, dann sollten doch Studien etc. kein Problem darstellen. Die Diskussion dazu hast du ja bereits ausgeschlossen (in diesem Thread). Oder hab ich da was falsch verstanden?



Beitrag von „TwoEdgedWord“ vom 5. Dezember 2012 17:49

Es geht mir um eine Dokumentation der Umsetzung der Inklusion, so wie sie vor Ort von (Lokal)journalisten (positiv und negativ) wahrgenommen wird. Diskussionsthreads gibt es IMHO ausreichend, aber wenn du magst kannst du ja einen Sammelthread über Studien zur Inklusion aufmachen.

Beitrag von „dzeneriffa“ vom 5. Dezember 2012 18:42

Das "hier bitte keine Diskussion" hab ich verstanden 😊 ist auch akzeptiert, kein Problem. Ich hatte mich nur gefragt, weshalb keine Studien...

[Zitat von TwoEdgedWord](#)

Es geht mir um eine Dokumentation der Umsetzung der Inklusion, so wie sie vor Ort von (Lokal)journalisten (positiv und negativ) wahrgenommen wird.

DAS hatte ich aus dem ersten Post nicht so direkt erschlossen. Nix für ungut 😊

Beitrag von „rotherstein“ vom 5. Dezember 2012 19:16

<http://www.taz.de/Inklusion-in-Grundschulen/!106409/>

<http://www.ksta.de/koeln/inklusio...0,20814522.html>

<http://www.ksta.de/stadt-leverkus...2,20572808.html>

Beitrag von „rudolf49“ vom 5. Dezember 2012 19:56

http://pf.pic-develop.de/index_nds9-12.html#/8 "Inklusion oder Exklusion?"

Beitrag von „TwoEdgedWord“ vom 11. Dezember 2012 18:47

Fehlende Förderlehrer, RP, 11.12.12

<http://www.rp-online.de/niederrhein-su...angel-1.3102112>

Beitrag von „TwoEdgedWord“ vom 12. Dezember 2012 08:19

RP, 12.12.12

<http://www.rp-online.de/niederrhein-su...laene-1.3103026>

Beitrag von „rotherstein“ vom 13. Dezember 2012 08:39

<http://bildungsklick.de/a/86097/eltern...fuer-konflikte/>

<http://www.rundschau-online.de/eifelland/inkl...2,20920956.html>

Beitrag von „Arabella“ vom 14. Dezember 2012 11:41

<http://www.dradio.de/dlf/sendungen/campus/1937009/>

An dieser Montessori-Schule unterrichtet seit Jahren erfolgreich ein Englischlehrer mit Down-Syndrom...

Beitrag von „rotherstein“ vom 15. Dezember 2012 11:37

<http://www.mv-online.de/Muensterland/K...zu-Regelschulen>

<http://www.ngz-online.de/grevenbroich/n...laene-1.3105588>

Beitrag von „IxcaCienfuegos“ vom 15. Dezember 2012 14:44

[Zitat von Arabella](#)

<http://www.dradio.de/dlf/sendungen/campus/1937009/>

An dieser Montessori-Schule unterrichtet seit Jahren erfolgreich ein Englischlehrer mit Down-Syndrom...

Dieser Artikel ist aber glaube ich wenig akkurat.

Hier liest sich die selbe Geschichte schon ganz anders:

<http://www.aktion-mensch.de/inklusion/in-d...m-kollegium.php>

Beitrag von „TwoEdgedWord“ vom 21. Dezember 2012 08:14

NRW verschiebt gemeinsamen Unterricht

<http://www.derwesten.de/politik/nrw-ve...-id7413751.html>

Eklat im Inklusionsbeirat

<http://www.welt.de/regionales/due...rtsverband.html>

Inklusion: Schulen fürchten Lehrermangel

<http://www.rp-online.de/niederrhein-su...angel-1.3113266>

Beitrag von „rotherstein“ vom 23. Dezember 2012 21:30

<http://www.westfalen-blatt.de/nachricht/2012...95339/701///lh/>

Beitrag von „rotherstein“ vom 29. Dezember 2012 18:11

<http://www.inklusion-online.net/index.php/inkl...le/view/139/135>

Beitrag von „TwoEdgedWord“ vom 31. Dezember 2012 08:40

<http://www.rp-online.de/niederrhein-su...-land-1.3120082>

Beitrag von „TwoEdgedWord“ vom 15. Januar 2013 16:32

Das liebe Geld...

<http://www.derwesten.de/politik/streit...-id7481471.html>

Beitrag von „rotherstein“ vom 17. Januar 2013 08:34

<http://www.spiegel.de/schulspiegel/i...n-a-876847.html>

<http://www.welt.de/regionales/ham...uechterung.html>

Beitrag von „TwoEdgedWord“ vom 20. Januar 2013 14:42

<http://www.rp-online.de/region-duessel...-land-1.3140906>

Beitrag von „rotherstein“ vom 3. Februar 2013 13:40

<http://www.lkt-nrw.de/deutsch/presse...ht-erforde.html>

<http://www.rp-online.de/region-duessel...usion-1.3162638>

Beitrag von „Meike.“ vom 3. Februar 2013 20:42

Zitat

„Inklusion“ an Hessens Schulen

Schön wär's ja ...

Klingt gut: Hessens Schulen führen die Inklusion ein. Allerdings unter Vorbehalt: Ohne Rampe für einen Rollstuhl kann die Schule jemanden ablehnen.

<http://www.taz.de/!90572/>

Zitat

Kasseler Schule erhält Preis für vorbildliche Inklusion

<http://www.welt.de/newsticker/dpa...-Inklusion.html>

Zitat

Inklusion nur auf dem Papier <http://www.op-online.de/nachrichten/of...ag-2724212.html>

Beitrag von „Ilse2“ vom 4. Februar 2013 21:04

Heute abend um 22 Uhr im WDR:

<http://www.wdr.de/tv/diestory/se.../0204/lesen.jsp>

Beitrag von „rotherstein“ vom 16. Februar 2013 19:03

Inklusion spezial:

<http://www.lippewelle.de/specials/aktio...on-spezial.html>

Beitrag von „TwoEdgedWord“ vom 22. Februar 2013 09:18

Förderschulen machen zu. Und dann?

<http://www.rp-online.de/niederrhein-su...m-aus-1.3211439>

Beitrag von „inixx“ vom 23. Februar 2013 17:56

Die Situation in HH in Bezug auf Inklusion.... Man hatte nicht mit so vielen SchülerInnen gerechnet, die sonderpädagogischen Förderbedarf haben. Laut Ties Rabe hätten die Hamburger Lehrer unrechtmäßig zu viele LSE-Schüler gemeldet. Jetzt ist doch tatsächlich nicht so viel Geld da!

<http://taz.de/Inklusion-unterfinanziert/!111570/>

Beitrag von „rotherstein“ vom 24. Februar 2013 19:09

<http://www.a-tempo.de/article.php?i=201302&c=4>

Beitrag von „Angestellte“ vom 25. Februar 2013 16:08

Hier ein Artikel über die wundersame Vermehrung der Schüler mit Förderbedarf G im Zuge der Inklusion in Kiel:

<http://www.kn-online.de/Schleswig-Holstein/...oft-abgeschoben>

Das ist wohl die einzige Möglichkeit, damit die Kinder noch in den Genuss einer wirklichen Förderung kommen. Für Kinder mit dem Förderschwerpunkt esE gibt es hier überhaupt keine zusätzlichen Stunden, sondern nur Beratungen. Hier bietet es sich schon länger an, den Förderbedarf L festzustellen, damit wenigstens ein paar Stunden Doppelbesetzung dabei herauskommen.

Beitrag von „rotherstein“ vom 27. Februar 2013 20:50

http://www.rga-online.de/rga_103_110257...d-vom-Land.html

<http://www.cdu-suedwestfalen.de/index.php?ka=1&ska=1&idn=71>

Beitrag von „TwoEdgedWord“ vom 4. März 2013 20:50

<http://www.derwesten.de/staedte/essen/...-id7668935.html>

Beitrag von „rotherstein“ vom 6. März 2013 19:34

<http://www.das-juelicht.de/rundherum/artikel/12104.php>

Beitrag von „Angestellte“ vom 10. März 2013 09:07

Hier sollte man auch die Leserbriefe lesen:

<http://www.kn-online.de/Lokales/Kiel/M...rt-Klassenfahrt>

Da hier nicht diskutiert werden soll, werde ich den Link auch noch mal in Rothersteins "Inklusions-Tagebuch" posten.

Beitrag von „rotherstein“ vom 10. März 2013 10:30

<http://www.hellwegeranzeiger.de/lokales/kreisu...rt14614,1933885>

Beitrag von „rotherstein“ vom 11. März 2013 20:31

<http://www.derwesten.de/staedte/duesse...-id7708409.html>

Gefordert, gefördert und ausgebremst?

<http://www.rundschau-online.de/rhein-berg/ink...4,22062778.html>

Kehrseite der Inklusion:

<http://www.wdr5.de/sendungen/west...-inklusion.html>

Halbherzige Inklusion

<http://www.wdr.de/tv/westpol/sen...3/inklusion.jsp>

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 14. März 2013 14:26

"Der Erfolg steht und fällt mit dem Engagement der Lehrkräfte."

<http://www.nwzonline.de/friesland/bild...2910150765.html>

Beitrag von „Angestellte“ vom 14. März 2013 16:24

[Zitat von Raket-O-Katz](#)

"Der Erfolg steht und fällt mit dem Engagement der Lehrkräfte."

<http://www.nwzonline.de/friesland/bildun...2910150765.html>

Der Bericht ist die Härte! Sollten hier Lehrkräfte unterwegs sein, die diese überaus inklusive Schule mit den engagierten Lehrkräften kennen (sie selbst werden wohl eher nicht die Zeit finden hier zu posten), könnten sie vielleicht in einem neuen Thread ein paar erhellende Infos geben? 20 Stunden werden die Schüler mit Down-Syndrom ohne zusätzliche Hilfen von Gymnasiallehrern unterrichtet, weil die das so gerne wollen? Ich glaubs wirklich nicht!

Beitrag von „rotherstein“ vom 14. März 2013 18:05

<http://www.kommunen-in-nrw.de/presse/pressem...641bc221b1856de>

Beitrag von „Mikael“ vom 15. März 2013 16:31

[Zitat von Angestellte](#)

Der Bericht ist die Härte! Sollten hier Lehrkräfte unterwegs sein, die diese überaus inklusive Schule mit den engagierten Lehrkräften kennen (sie selbst werden wohl eher nicht die Zeit finden hier zu posten), könnten sie vielleicht in einem neuen Thread ein paar erhellende Infos geben? 20 Stunden werden die Schüler mit Down-Syndrom ohne zusätzliche Hilfen von Gymnasiallehrern unterrichtet, weil die das so gerne wollen? Ich glaubs wirklich nicht!

Die Politik und die Behörden benennen schlauerweise schon einmal die Sündenböcke, wenn die Inklusion in der jetzigen Form und Finanzierung scheitert. Merke: Einer muss immer die Schuld haben. Menschen sind nun einmal so.

Gruß !

Beitrag von „rotherstein“ vom 15. März 2013 19:05

<http://www.derwesten.de/region/sauer-u...-id7728665.html>

Beitrag von „rotherstein“ vom 17. März 2013 13:21

<http://www.derwesten.de/politik/studie...-id7731574.html>

Beitrag von „rotherstein“ vom 17. März 2013 16:37

<http://www.lz.de/home/nachricht...erstuelpen.html>

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 19. März 2013 07:45

http://www.welt.de/print/die_welt...-Inklusion.html

welt.de 19.03.

Beitrag von „inixx“ vom 20. März 2013 11:06

<http://www.spiegel.de/schulspiegel/w...s-a-889496.html>

Beitrag von „rotherstein“ vom 22. März 2013 13:51

<http://www.dw.de/die-t%C3%BCcken-der-inklusion/a-16663108>

Beitrag von „rotherstein“ vom 3. Mai 2013 19:25

<http://www.spiegel.de/schulspiegel/i...n-a-876847.html>

Wie bewertet Schulministerin Löhrmann unter Beachtung des Urteils des VG Minden die kritischen Entwicklungen zur Inklusion?

<http://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/dok.../MMD16-2150.pdf>

Beitrag von „rotherstein“ vom 11. Mai 2013 12:50

Bericht des Landesrechnungshofes NRW

http://www.lrh.nrw.de/pdf_zip_exe/So...rderschulen.pdf

Beitrag von „rotherstein“ vom 26. Mai 2013 12:02

<https://www.lehrerforen.de/thread/34949-sammelthread-%C3%BCber-berichte-zur-inklusion/>

http://www.derwesten.de/region/rhein_r...-id7891713.html

<http://www.derwesten.de/staedte/essen/...-id7668935.html>

Beitrag von „rotherstein“ vom 14. Juni 2013 17:44

<http://www.magazin-auswege.de/2013/06/hessen...telt-inklusion/>

Beitrag von „Traurig2013“ vom 15. Juni 2013 08:32

Zitat von TwoEdgedWord

In diesem Thread sollen Links zu Zeitungsberichten über Inklusion gesammelt werden, ggf. mit einer kurzen Inhaltsangabe. In den Inklusionsthreads sind ja schon einige verlinkt, vielleicht können wir die mal hier mit reinkopieren.

Nicht in dieses Thread gehören Diskussionen über Inklusion.

6.12.12 Rheinische Post

<http://www.rp-online.de/region-duessel...elfer-1.3094882>

Bei der Überschrift hatte ich gehofft, auf Erfahrungsberichte zu stoßen. Da es aber nur um Medienberichte und Links geht, werde ich hier nicht weiterlesen, denn Theorie und Praxis sind bei diesem Thema, wie bei vielen anderen, zwei verschiedene Paar Schuhe.

Erfahrungsberichte, denke ich, wären hilfreicher. Aber egal. Fakt ist jedenfalls, dass die Mittel, die benötigt werden nicht vorhanden sind und wir Lehrer sehen müssen, wie wir allein, ohne Sonderpädagogen u.a., den Unterricht mit 25 Schüler (Sonderschüler, emsoz-Schüler, LRS-Schüler, ADHS-Schülern und sonstige, zusammengewürfelt in einer Klasse) bewerkstelligen. Für einen allein ist so etwas einfach nicht machbar.

Beitrag von „SteffdA“ vom 15. Juni 2013 09:25

Zitat von Traurig2013

Bei der Überschrift hatte ich gehofft, auf Erfahrungsberichte zu stoßen.

Praxisberichte findest du z.B. hier:

<https://www.lehrerforen.de/board921-lehra...eil/#post293233>

<https://www.lehrerforen.de/board921-lehra...usionstagebuch/>

<https://www.lehrerforen.de/board921-lehra...-kann-es-nicht/>

Grüße
Steffen

Beitrag von „barmeliton“ vom 16. Juni 2013 20:22

Das Buch von Gerhard Winsnewski "Verheimlicht - Vertuscht - Vergessen" beschreibt auf ziemlich anschauliche Weise wie es dazu kam Inklusion an Regelschulen zu etablieren.

Von S. 279 bis 292.

Beitrag von „TwoEdgedWord“ vom 19. Juni 2013 17:11

<http://www1.wdr.de/themen/politik...klusion296.html>

Beitrag von „TwoEdgedWord“ vom 23. Juni 2013 10:56

<http://www.news4teachers.de/2013/06/thurin...tiver-geworden/>

Beitrag von „Maria Leticia“ vom 5. September 2013 20:49

<https://www.lehrerforen.de/thread/34949-sammelthread-%C3%BCber-berichte-zur-inklusion/>

<http://www.spiegel.de/schulspiegel/w...t-a-920452.html>

Schwarzbuch Inklusion in Hessen, man beachte die Userkommentare

Beitrag von „SteffdA“ vom 6. September 2013 09:14

Also in dem von Maria Leticia verlinkten Spiegelartikel ist ein Verweis auf die Behindertenrechtskonvention der UNO (<http://www.un.org/Depts/german/u...61106-dbgbl.pdf>). Dort steht aber gar nichts von inklusivem Bildungssystem u. dgl., dort steht in **Artikel 24, Absatz 1**:

"Um dieses Recht ohne Diskriminierung und auf der Grundlage der Chancengleichheit zu verwirklichen, gewährleisten die Vertragsstaaten ein integratives Bildungssystem auf allen Ebenen und lebenslanges Lernen mit dem Ziel,..."

Also ganz klar die Forderung nach einem **integrativen** Bildungssystem!

Zur Verdeutlichung des Unterschiedes hier noch eine Grafik des "Bundesinstitutes für Bildungsforschung, Innovation und Entwicklung des österreichischen Schulwesens (BIFIE)" (<https://www.bifie.at/buch/1024/4>) dazu:

[Blockierte Grafik: <https://www.bifie.at/public/buch/1024/gross/A4-1.gif>]

Grüße
Steffen

Beitrag von „Angestellte“ vom 14. September 2013 15:18

Hier werden Segregation, Integration und Inklusion noch einmal sehr eingängig erklärt. Nicht zu früh ausschalten, denn der Clou (die Rahmenbedingungen) kommt erst zum Schluss.

<http://www.youtube.com/watch?v=SgBpLhckjdQ>

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 14. September 2013 19:16

Zitat von Angestellte

Hier werden Segregation, Integration und Inklusion noch einmal sehr eingängig erklärt. Nicht zu früh ausschalten, denn der Clou (die Rahmenbedingungen) kommt erst zum Schluss.

<http://www.youtube.com/watch?v=SgBpLhckjdQ>

Interessanterweise ohne I-Kinder gedreht....

Beitrag von „TwoEdgedWord“ vom 21. September 2013 12:42

Kein Zeitungsbericht, aber ein paar Gedanken eines (augenscheinlich sehr engagierten) Lehrers mit Glasknochenkindern in der Klasse

<http://halbtagsblog.de/2013/09/21/inklusion-alltagsprobleme>

Beitrag von „pepe“ vom 21. November 2013 16:21

Schulrat suspendiert – wegen Kritik an Inklusion?

Weitere Infos mit den Worten der Aachener GEW:

Zitat

Wir kommentieren die Vorgänge ... nicht, dokumentieren sie aber...

Zeitungsbereichte

Reaktionen

Beitrag von „rotherstein“ vom 8. Dezember 2013 18:30

<http://www.aachener-zeitung.de/lokales/region...4#plx2056201911>

Beitrag von „icke“ vom 9. Dezember 2013 10:43

Zitat von Raket-O-Katz

Interessanterweise ohne I-Kinder gedreht....

Woher weißt du das?

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 9. Dezember 2013 11:26

Zitat von icke

Woher weißt du das?

Weiß ich nicht. Ich habe es nur mit unseren I-Kindern verglichen, die deutlich auffallen würden. Mit anderen Worten: Die, die wir anzubieten hätten, wälzen sich auf dem Boden, rennen in der Pause weg, können kaum sprechen und kaum schreiben. Dafür sind dann mit dem Lehrer aber noch 4 andere Erwachsene in der überfüllten Klasse. Wohl eher ungeeignet für den Dreh eines solchen idealisierenden Werbevideos.

Beitrag von „icke“ vom 9. Dezember 2013 14:05

Haben wir denselben Film gesehen? Bzw. hast du ihn bis zum Schluss geguckt? Ich habe den Film nämlich nicht als Werbung für Inklusion verstanden sondern als Kritik daran, dass Inklusion in der Realität ohne die dafür notwendigen Rahmenbedingungen umgesetzt werden soll... die werden ja am Ende nochmal sehr schön aufgelistet. Und zu den Kindern: die haben in dem Video ja nur kurze Spielszenen ohne Text (zumeist als Statisten) und es ist auch nur eine kleine Gruppe, da könnte zumindest ein Teil meiner Kinder mit Förderbedarf (in den Bereichen Sprache, emotional und soziale Entwicklung und Lernen) durchaus auch mitspielen ohne weiter aufzufallen.

Beitrag von „Mikael“ vom 5. Januar 2014 19:17

<http://www.spiegel.de/schulspiegel/i...r-a-940698.html>

Zitat

Ein Gutachten beziffert die nötigen Ausgaben allein für zwei Kommunen in NRW mit mindestens 25 Millionen Euro.

...

Die Zahlen, die im Gutachten allein für die Stadt Essen und Borken notiert sind, gehen weit über diesen Betrag hinaus. Und Essen und Borken sind nur zwei von insgesamt 53 kommunalen Gebietskörperschaften in Nordrhein-Westfalen.

Die Zahlen beziehen sich auf die Kosten für die nächsten 5 Jahre, also hochgerechnet 662,5 Millionen Euro für ganz NRW, d.h. **132,5 Millionen Euro pro Jahr**. Und das ist nur NRW...

Frau Löhrmann hat selbstverständlich schon ein Gegengutachten in Auftrag gegeben:

Zitat

Die Zahlen, mit denen das Land Nordrhein-Westfalen und die Kommunen operieren, unterscheiden sich massiv. Das Land geht davon aus, dass die Inklusion für die Kommunen **kostenneutral** zu haben ist.

...

Bis Ende Januar will man sich mit den Kommunen verständigen, ob und wie viel Zuschüsse für Inklusion die erwarten können. Dafür hat Schulministerin Löhrmann jetzt ein Gutachten in Auftrag gegeben. Ein neues.

Meine Prognose: Es wird laufen wie in Niedersachsen: Die Lehrkräfte werden "für die sozialgerechte Sache" einen Großteil der Kosten per Sonderopfer aufbringen müssen, d.h. insbesondere mehr Unterricht, weniger (Alters-)Entlastungsstunden, verzögerte Besoldungsanpassung (wenn überhaupt eine Erhöhung stattfindet...). Die realen Kosten der Inklusion werden nie und nimmer von den Kommunen bzw. dem Land aufgebracht werden, die Bürger beschweren sich in den Kommentaren zum verlinkten Artikel jetzt schon über den Abbau staatlicher Leistungen (Bibliotheken, Schwimmbäder, Öffnungszeiten der Ämter, ...) und fürchten, dass es durch die Inklusion noch viel schlimmer wird. Es wird (wieder einmal) an den Lehrkräften hängenbleiben. Jede Wette.

Gruß !

Beitrag von „MSS“ vom 7. Januar 2014 10:14

Heute abend auf WDR: [Quarks und Co zum Thema Inklusion](#) Wird ja auch noch später im [Archiv](#) zu finden sein, deswegen verlinke ich das mal hier.

Beitrag von „Thamiel“ vom 13. Januar 2014 17:02

Frau Löhrmann will allen Beteiligten die "Sorgen zur Inklusion" nehmen. Wie das gehen soll, umreißt sie hier:

[SPIEGEL online: Schulspiegel](#)

[sarkasmuson]Da werden uns aber sehr viele Sorgen genommen![sarkasmusoff]



Beitrag von „SteffdA“ vom 14. Januar 2014 09:41

Solange nicht über Art und Grad der Behinderung(en) gesprochen und jeweils ein medizinischer und (sonder-)pädagogischer Förder-/Betreuungsbedarf zugeordnet wird braucht man sich nicht über "Wie" an den Schulen zu unterhalten.

Erst wenn das feststeht, kann man entscheiden, wie die Institutionen personell und materiell auszustatten sind und an welchen Institutionen was passiert.

Aber genau das kommt in der ganzen Diskussion um Inklusion nicht vor.

Grüße
Steffen

Beitrag von „Thamiel“ vom 14. Januar 2014 16:03

Wie lange dauert es, bis überhaupt Stufe 1, nämlich der (sonder-)pädagogische Förderbedarf, erkannt wird? Wie lange dauert es, bis dann personell und materiell ausgestattet wird?

Bis dahin gehen die Kids jeden Tag in die Schule. Ich hab nen Rollstuhlfahrer, den ich jetzt seit gut 2 Monaten täglich 3 mal die Treppen hoch und wieder runter wuchten darf, weil das Gebäude nicht barrierefrei ist. Ich warte auf den Tag, an dem ich mit ihm im Arm auf den Stufen mal falle. Und das ist jetzt ein K-Fall, der offensichtlich, der eigentlich ohne langwierige Begutachtung entscheidbar ist. Aber dazu müsste man Geld in die Hand nehmen. Das ist genau das Mantra, dass ich meinen Kids immer vorbete: Weniger schwaffeln, mehr machen. Worte sind eine viel zu gute Ablenkung.

Beitrag von „Nettmensch“ vom 18. Januar 2014 09:31

Freut euch:

<http://www.news4teachers.de/2014/01/studie...ten-ihr-niveau/>

O-Ton: "Inklusion kann gelingen - offenbar ohne dass dafür massiv Geld ausgegeben werden muss. Dies ist jedenfalls das Ergebnis einer Studie, die die Schülerleistungen in einem Modellversuch auf Rügen mit denen herkömmlicher Grundschulen in Schwerin verglich. Fazit: Leistungsschwache Schüler profitierten vom gemeinsamen Unterricht, ohne dass starke Schüler benachteiligt würden. Die Untersuchung war die bundesweit erste ihrer Art."

Beitrag von „SteffdA“ vom 18. Januar 2014 12:15

Da steht aber auch was von 400000€/Jahr für Lehrerfortbildung und in der Broschüre zu den Rahmenbedingungen steht, dass die Stunden für die Förderbedarfe 1 und 2 aus dem normalen Schuldeputat erbracht werden (so lese ich das zumindest).

D.h. diese Stunden stehen dann nicht mehr für "besondere dienstliche Tätigkeiten innerhalb der Schule" zur Verfügung.

Grüße
Steffen

Beitrag von „Mikael“ vom 18. Januar 2014 16:29

Zitat von SteffdA

dass die Stunden für die Förderbedarfe 1 und 2 aus dem normalen Schuldeputat erbracht werden (so lese ich das zumindest).

D.h. diese Stunden stehen dann nicht mehr für "besondere dienstliche Tätigkeiten innerhalb der Schule" zur Verfügung.

Wie schön. Da stellt sich sofort die Frage: Was fällt dafür weg? Stundenplanerstellung? Vertretungsplanerstellung? Sammlungsleitungen? Bücherausgabe?

Wär doch mal was: "Leider kann an dieser Schule kein Vertretungsunterricht mehr erteilt werden, da wir die Stunden für die Planerstellung für die Inklusion brauchen. Und die naturwissenschaftlichen Fächer führen keine Experimente mehr durch, da wir mangels Stunden die entsprechenden Sammlungen schließen mussten."

Gruß !

Beitrag von „Elternschreck“ vom 18. Januar 2014 18:16

Frau Löhrmann find ich cool ! 8.0 Page not found or type unknown

Beitrag von „cyanscott“ vom 18. Januar 2014 19:37

Ich denke ehrlich gesagt, dass mit dem Stundendeputat die eingeplanten Förderschullehrerstunden sind und kein Zugriff auf die "Topfstunden" gemeint ist. Die Empfehlungen sind soweit ich weiß fünf Förderstunden für Klasse 1, drei Förderstunden für Klasse 2 und je zwei Fördersrunden für Klasse 3 und 4. Das ist schon mal deutlich mehr, als für Niedersachsen eingeplant ist. Zudem gab es vor dem Projekt umfangreiche Fortbildungen im Gegensatz zu den hier üblichen Crash-Kursen. Ob das allein hilft kann ich nicht beurteilen. Ein Low-Budget Modell ist das nun auch nicht, flächendeckend dürfte das die Haushaltsskassen der

Länder trotzdem sprengen.

Interessant finde ich, dass der Leselehrgang ein klassischer "Förderschullehrgang" ist, nämlich der Kieler-Leseaufbau, da frag ich mich ob das hier bei den Grundschullehrern besonders gut ankommen würde...

Beitrag von „TwoEdgedWord“ vom 9. Februar 2014 20:12

<http://translate.google.com/translate?sl=a...%3Dtrue&act=url>

Beitrag von „Ilse2“ vom 20. Februar 2014 17:45

<http://www.morgenpost.de/berlin-aktuell...-in-Berlin.html>

Beitrag von „pepe“ vom 20. Februar 2014 18:02

[Inklusionsverhandlungen in der Sackgasse](#)

Geld gibt es nicht, aber die Inklusion kommt trotzdem. Ätsch!

Beitrag von „Elternschreck“ vom 20. Februar 2014 18:32

Nicht immer über fehlende Ressourcen jammern und meckern, sondern endlich mal Idealismus und Feuereifer für die ganze Sache entwickeln ! Was bedeutet schon Geld !

Ist Dir die *Inklusion* zu stark, bist Du zu schwach ! 8_o_)

Beitrag von „TwoEdgedWord“ vom 13. März 2014 07:45

<https://www.lehrerforen.de/thread/34949-sammelthread-%C3%BCber-berichte-zur-inklusion/>

Taz, Tenor: Die Kommunen sollen sich wegen des bisschen Geldes nicht so anstellen....

<http://www.taz.de/!134658/>

Beitrag von „rotherstein“ vom 17. März 2014 18:43

<http://www.kreidefressen.de/2014/03/11/hilfe-inklusion/>

Beitrag von „Feliz“ vom 26. März 2014 15:37

Sichtweise von Eltern von Kindern mit Behinderungen

Zitat

Gymnasium und Down-Syndrom - wie weit geht Inklusion?

im Forum Rehakids.de

Ausgangspunkt war ein SWR- Beitrag : <http://www.swr.de/zur-sache-baden-w....3477354/4qc8hy/index.html>

Beitrag von „masa“ vom 27. März 2014 09:48

Hallo,

ich habe mir das soeben auch mal durchgelesen:
<http://www.rehakids.de/phpBB2/ftopic108494.html>

Krass, was haltet ihr davon?

VG masa

Beitrag von „immergut“ vom 27. März 2014 15:44

Diskussionsbeiträge zur Inklusion an Gymnasien in den entsprechenden Thread verschoben --> [klick](#)

Beitrag von „rotherstein“ vom 5. April 2014 14:03

<http://www.zeit.de/2014/14/inklusion-schule-finanzen>

Beitrag von „Mikael“ vom 5. April 2014 18:26

Zitat

Es fehlt am Geld für den gemeinsamen Unterricht, sagt Ulrich Schnabel. Nein, argumentiert Martin Spiewak, es braucht die richtige Einstellung.

Interessant. Während Schnabel mit vielen Sachargumenten aufwartet, besteht der Text von Spiewak zu einem Großteil aus Pauschalisierungen, Unterstellungen und Polemik. Aber mittlerweile erwartet man so etwas ja von den Inklusions-Ideologen.

Vielleicht kann ein Deutsch-Kollege die beiden Texte einmal analysieren. Wer hat das Lernziel, eine angemessene Erörterung zu schreiben, erreicht, wer nicht?

Gruß !

Beitrag von „Jule13“ vom 5. April 2014 19:17

Was in kaum einem Artikel oder einer Dokumentation erwähnt wird, ist die Tatsache, dass die Kinder mit motorischen Einschränkungen gar nicht das Problem sind. Das sind oft sogar sehr engagierte, fleißige Schüler, die sich gut integrieren. Richtig schwierig und anstrengend wird es,

wenn man Kinder mit ESE in großen Regelklassen hat. Die können mit ihrem Verhalten nämlich sowohl das Klassenklima ruinieren als auch den Unterricht dauerhaft zum Erliegen bringen. Weder dem Kind selbst (das ja ohne permanente Hilfe unter seinen Möglichkeiten bleibt, weil es sich selbst im Weg steht) noch allen anderen Beteiligten ist damit geholfen, dass für 3 bis 5 Stündchen ein Sonderpädagoge zum Coachen vorbeikommt. Ich erlebe auch, dass Schulbegleiter, die ja oft Bufdis oder FSJler sind, mit diesen Kindern nicht fertig werden. Hier muss ein Profi ran und zwar in möglichst vielen Unterrichtsstunden. Wir kommen an der regelmäßigen Doppelbesetzung Fachlehrer/Sonderpädagoge nicht vorbei. Alles andere MUSS scheitern.

Beitrag von „Elternschreck“ vom 6. April 2014 12:35

Zitat *Jule13* :

Zitat

Wir kommen an der regelmäßigen Doppelbesetzung Fachlehrer/Sonderpädagoge nicht vorbei. Alles andere MUSS scheitern.

Schon längst geschehen und das häufig ! Frau *Löhrmann* ist da aber immer aus der Sichtweite.
8_o_)

Beitrag von „Jule13“ vom 6. April 2014 16:05

Ja, aber das ist doch bescheuert. Inklusion muss nicht scheitern. Die Modellschulen zeigen seit Jahrzehnten wie es geht.

Aber solange die Angehörigen der Landesregierungen lieber ihrer Legoleidenschaft in Natura frönen, wird für gute Inklusion kein geld übrig sein.

(*Steht vom Stammtisch auf und geht.*)

Beitrag von „Elternschreck“ vom 6. April 2014 17:28

Na und ? Dann scheitert es halt eben ! 8_o_)

Beitrag von „rotherstein“ vom 2. Mai 2014 18:52

[http://www.news4teachers.de/2014/05/mutter-fordert-von-nrw-schulministerin-erhalten-sie-die-foerderschulen/#13990426500722&mpvStorageframe_getMainJSON_{%22mmctags%22:{%22android%22:}](http://www.news4teachers.de/2014/05/mutter-fordert-von-nrw-schulministerin-erhalten-sie-die-foerderschulen/#13990426500722&mpvStorageframe_getMainJSON_{%22mmctags%22:{%22android%22:)

Beitrag von „MarekBr“ vom 4. Mai 2014 21:39

<http://www.sueddeutsche.de/bildung/lehrer...recht-1.1946619>

Beitrag von „Lea“ vom 11. Mai 2014 02:38

[Behinderte Kinder lernen an Regelschulen besser](#)

Reißerischer Titel, nichtssagende "Studie", lesenswerte Kommentare.

Beitrag von „Jule13“ vom 11. Mai 2014 11:25

Aus dem Bauch heraus würde ich dem Titel zustimmen.

Wie man das allerdings belegbar herausgefunden haben will, ist mir schleierhaft. Es gibt so viele verschiedene Behinderungen in unendlich vielen Ausprägungen. Wie will man da etwas vergleichen? Man müsste schon eine große Menge an Einzelfällen genau und jahrelang beobachten und dokumentieren, wie sie sich nach einem Schulwechsel (FÖS->Regelschule, Regelschule->FÖS) entwickeln und dann auch noch den Unsicherheitsfaktor berücksichtigen, dass Entwicklung nicht geradlinig verläuft.

Dann gibt es auch noch verschiedene Inklusionsmodelle in unterschiedlicher Qualität ...

Ich fürchte, die Ergebnisse sind zwangsläufig jeweils ideologisch interpretierbar.

Beitrag von „Sensei“ vom 16. Mai 2014 19:56

Von der Zeit-Onlineseite, ganz neue Erkenntnisse, ohne ideologische Färbung 😊
[Förderung? Unterforderung!](#)

Beitrag von „rotherstein“ vom 17. Mai 2014 10:26

Glaube keiner Untersuchung, die du icht selbst gefälscht hast. Hier **ein Bericht aus der Realität: Regelschule im Vergleich zur Förderschule:**

<http://www.vtsplettenberg.de/sonderp%C3%A4d...setzung/teil-2/>

Beitrag von „Jule13“ vom 17. Mai 2014 11:33

Das ist es, was bei der Diskussion immer hinten runter fällt: Das Kindeswohl. Ein Teil der Förderkinder profitiert enorm von Inklusion, einige aber eben auch nicht. (Wobei das sicherlich auch von der jeweiligen Qualität von Inklusion abhängt.) Wo und wie ein Förderkind beschult wird, sollte nicht von Ideologen bestimmt werden, sondern vom Bedürfnis des Kindes.

Beitrag von „Lea“ vom 20. Mai 2014 18:43

<http://www.news4teachers.de/2014/05/inklus...um-zu-betreuen/>

Beitrag von „rotherstein“ vom 20. Mai 2014 19:59

Deshalt ist es so wichtig, dass die Förderschulen noch bleiben, damit sie diese Kinder auffangen und die Kollegen entlasten können.

Beitrag von „Lea“ vom 4. Juni 2014 02:23

Die Illusion mit der Inklusion

Beitrag von „rotherstein“ vom 4. Juni 2014 20:31

<http://rtl-now rtl.de/rtl-west/thema...9&player=1&seas>